

milie, die Sorge um die Veteranen der Arbeit und nicht zuletzt die Stabilität der Preise für Grundnahrungsmittel, Tarife und Mieten gehören zu jenen, dem Sozialismus eigenen Errungenschaften, die soziale Sicherheit und Zukunftsgewißheit zu Selbstverständlichkeiten in unserer Republik werden ließen.

Das Volk der DDR hat sich einen hohen Lebensstandard erarbeitet. Mit der Übergabe von mehr als 2 Millionen Wohnungen an die Bevölkerung seit 1970 haben sich die Wohnverhältnisse für 6,5 Millionen Bürger verbessert. Das durchschnittliche Monatsarbeitseinkommen beträgt heute 1089 Mark. Das Realeinkommen stieg gegenüber 1970 auf 130 Prozent und der Warenumsatz im Einzelhandel auf 162,3 Prozent. Mehrfach wurden die Renten erhöht.

Die vom X. Parteitag beschlossene ökonomische Strategie, auf deren konsequenter Verwirklichung die bisher erreichten Ergebnisse beruhen, ist der sichere Kurs für die Fortführung der bewährten Politik zum Wohle des Volkes. Die Führungstätigkeit unserer Partei zur weiteren Verwirklichung der im Programm der SED festgelegten Wirtschaftspolitik richtet sich jetzt darauf, dem „Prozeß der Intensivierung umfassenden Charakter zu verleihen und stabile Grundlagen für seine Entwicklung auf lange Sicht zu sichern“, wie das Genosse Erich Honecker auf der 7. Tagung des ZK erklärte.

Mehr und höhere Gebrauchswerte und je Gebrauchswert weniger Energie und Material, höhere Produktivität der Arbeit und noch schneller wachsende Effektivität sind die dazu gültigen objektiven Maßstäbe. Eine neue Stufe der ökonomischen Verwertung von Wissenschaft und Technik ist dafür die wichtigste Voraussetzung, die durch eine schöpferische Arbeit unter voller Nutzung unserer sozialistischen Produktionsverhältnisse und in enger Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen RGW-Staaten zu verwirklichen ist.

Die Weiterführung der ökonomischen Strategie unserer Partei ist direkt damit verbunden, die Erzeugniserneuerung zu beschleunigen, neue Technologien in größerem Maße einzuführen, durchgängig die Produktionsprozesse zu modernisieren, wozu die Rationalisierung ganzer Betriebe und Betriebsabteilungen bis hin zur Automatisierung gehört. Unsere umfangreiche technische Produktionsbasis erfordert, um ihre effektivste Nutzung besorgt zu sein. Das ist durch eine hohe Schichtauslastung der Maschinen und Anlagen, die beschleunigte Entwicklung des Rationalisierungsmittelbaues, die fortwährende Modernisierung vorhandener Anlagen und Maschinen, die Erhöhung ihrer technischen Parameter und durch die weitere Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Betrieben zu gewährleisten. Die stürmische Entwicklung der Produktivkräfte, mit der wir Schritt halten müssen, wird gegenwärtig in hohem Maße von der Mikroelektronik und der Robotertechnik bestimmt. Deshalb kommt der konsequenten und ideenreichen Realisierung der dazu gefaßten Beschlüsse in allen Bereichen eine entscheidende Rolle zu. Jeder versteht, daß die erfolgreiche Bewältigung dieser weitwirkenden Aufgaben an jeden Genossen neue, höhere Anforderungen «teilt.

Es gilt, sich den Schrittmachern zuzuwenden, sie im revolutionären Vorwärtsschreiten zu fördern und zugleich ihre Erfahrungen dafür zu nutzen, den Leistungsvergleich als eine wichtige Methode der Führungstätigkeit mit noch größerer Breitenwirkung durchzuführen. Das Streben nach Best-

Neue Aufgaben  
aus ökonomischen  
Erfordernissen

Streben nach  
Bestleistungen  
kräftig fördern